



Vereinigung Cerebral Schweiz  
Association Cerebral Suisse  
Associazione Cerebral Svizzera

A young girl with blonde hair and a pink bow, wearing a pink long-sleeved shirt and blue denim overalls, is smiling broadly while using a yellow and red four-wheeled walker. She is standing in a field of tall, golden grass at sunset. The background is softly blurred, showing trees and a warm, golden light.

## HILFSMITTEL FÜR KINDER MIT CEREBRALPARESE

NADIA HERRMANN

## Spielen, lachen und dabei sein! Das wollen alle; auch Kinder mit Einschränkungen in der Mobilität.

Ihr Kind hat eine Form von Cerebralparese und benötigt Hilfsmittel.  
Das wirft für Sie als Eltern viele Fragen auf.

- «**Welche Hilfsmittel unterstützen die Selbständigkeit?»**
- «**Was ermöglicht meinem Kind Mobilität?»**
- «**Wie kann mein Kind in der Kita aktiv dabei sein?**

Ein Überblick für Eltern und Fachpersonen zu Orthesen am Körper, im Liegen, Sitzen und Stehen sowie Hilfsmittel zur Mobilität für unterwegs.

### Welche Hilfsmittel gibt es?

#### Am Körper getragen



Es gibt Orthesen aus verschiedenen Materialien, die am Körper getragen werden; sogenannte körperbezogene Hilfsmittel.

Dazu gehören z.B. Handorthesen, Unterschenkelorthesen und orthopädische Schuhe.

Es gibt auch Orthesen für die Beine und den Torso.

#### Liegen, Sitzen und Stehen



Zur Unterstützung im Liegen, Sitzen und Stehen gibt es Lagerungsorthesen, Reha-Stühle und Stehbretter mit unterschiedlichster Ausstattung.

Sicher und gut gestützt können die Kinder mit den Händen spielen, die Umgebung bestaunen und mit Ihnen im Kontakt sein.

## Für unterwegs



Manchmal ist in der ersten Zeit ein normaler Kinderwagen ausreichend. Wenn das Kind sitzen kann und mehr sehen möchte, wird meistens ein stabiler Reha-Buggy notwendig. Um selbständig unterwegs zu sein, können ein Walker, ein Rollstuhl oder ein Fahrrad Mobilität ermöglichen.

## Gut beraten

Bei der Auswahl, Organisation, Anwendung und Anpassung stehen spezialisierte Fachpersonen aus der Medizin, Physiotherapie, Ergotherapie und die Orthopädie- und Rehathechnik beratend und unterstützend zur Seite.

Scheuen Sie sich nicht, nachzufragen!

## Warum sind Hilfsmittel so wichtig?

Das oberste Ziel von Therapie und Förderung ist, dass das Kind die grösstmögliche Selbständigkeit, Unabhängigkeit, Aktivität und Teilhabe im Alltag erreichen kann. Alle Hilfsmittel sollen es auf diesem Weg unterstützen. So kann ein Walker erste eigenständige Schritte ermöglichen und der Brustgurt gibt soviel Sicherheit und Stabilität im Sitzen, dass die Hände beim Spielen oder Essen am Tisch freier genutzt werden können. Es gibt auch medizinische Gründe für Hilfsmittel. Orthesen z.B. lenken das Wachstum und unterstützen die Stabilität beim Stehen und Gehen.

## Was müssen Eltern tun, um z.B. ein Fahrrad für ihr Kind zu erhalten?

Wichtig ist als erstes, dass das Kind bei der IV angemeldet ist. Mögliche Hilfsmittel und medizinische Massnahmen werden mit den Ärzt\*innen, der spezialisierten Physiotherapie, der Ergotherapie und der Orthopädie- und Rehathechnik besprochen. Anträge werden bei der IV mit dem entsprechenden Formular und einer ärztlichen Bescheinigung beantragt. Wichtig ist beim Antrag, dass klar ist, wozu ein Hilfsmittel oder eine medizinische Massnahme nötig ist. Lassen Sie sich bei Anträgen immer im Voraus beraten.

## Sie haben keine Kostengutsprache für einen zusätzlichen Reha-Stuhl für die Kita erhalten. Wie kann Ihr Kind trotzdem aktiv dabei sein?

Mit einem Rekurs kann gegen den Entscheid vorgegangen werden.

Manchmal müssen aber auch kreative Lösungen gefunden werden. Wenn es die Rumpfstabilität des Kindes erlaubt, kann z.B. ein herkömmlicher Kinderstuhl mit einer Sitzorthese ergänzt werden.

Vielleicht passt auch ein grosses Rutschauto, um mobil zu sein?

Die Physiotherapie, die Ergotherapie und die Heilpädagogische Früherziehung wird Sie auf der Suche nach individuellen Lösungen unterstützen.

## Weitere Hilfsmittel

Broschüren zu Hilfsmitteln, die den Alltag erleichtern, für den Transfer, Badehilfen und zur Unterstützten Kommunikation finden Sie auf [www.vereinigung-cerebral.ch](http://www.vereinigung-cerebral.ch)

## Links:

Weitere Informationen und eine grosse Auswahl zu Hilfsmitteln:



[www.sahb.ch](http://www.sahb.ch)



[www.rehadat.de](http://www.rehadat.de)



## Wer bietet Rechtsberatung und finanzielle Unterstützung?

Procap und Pro Infirmis bieten Beratung im Zusammenhang mit Behinderung, unterstützen bei Rechtsfragen und vermitteln finanzielle Unterstützung zum Beispiel bei der Hilfsmittelbeschaffung.

[www.procap.ch](http://www.procap.ch) und [www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch)

Die Stiftung Cerebral Schweiz offeriert zahlreiche Hilfsangebote und unterstützt Menschen mit Cerebralparese bei Bedarf auch finanziell.

[www.cerebral.ch](http://www.cerebral.ch)

## Wir bieten unsere Hilfe an

Die Vereinigung Cerebral Schweiz ist ein kompetenter Ansprechpartner und bietet Beratung und Informationen für Betroffene und Angehörige.

### Weitere Dienstleistungen

Vermittlung zu regionalen Beratungsstellen, Entlastungsdienst, Aktivitäten, Kurse & Tagungen, das Magazin & Informationsbroschüren.

### Kontakt

Vereinigung Cerebral Schweiz  
Zuchwilerstrasse 41  
4500 Solothurn  
Telefon +41 (0)32 622 22 21  
[info@vereinigung-cerebral.ch](mailto:info@vereinigung-cerebral.ch)

[www.vereinigung-cerebral.ch](http://www.vereinigung-cerebral.ch)

Sie erreichen uns von Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr



Vereinigung Cerebral Schweiz  
Association Cerebral Suisse  
Associazione Cerebral Svizzera



Bildquelle  
Titelbild: Brocreative/  
shutterstock.com und  
Seite 3 und 4: Nadia  
Herrmann